

M. Weber, J. Jerosch
Die Schädigungen des Labrum glenoidale und ihre Begutachtung

Unter ätiologischen und pathomorphologischen Gesichtspunkten wird erstmals eine Systematik der Labrumschäden vorgenommen. Sie ermöglicht eine gutachterliche Beurteilung dieser seltenen Schultergelenkerkrankung, die sich an der bereits etablierten Beurteilung von Meniskusschäden orientiert.

S. Schaub, U. Helwig, M. Karpf, W. Plitz
Die Wirkung von Epikondylitisbandagen aus biomechanischer Sicht – eine experimentelle Versuchsanordnung

In der vorgelegten Arbeit werden elf verschiedene, handelsübliche Epikondylitisbandagen auf ihre biomechanische Wirksamkeit überprüft, indem der Druck auf die sehnige Ansatzplatte der Extensorengruppe bei Bewegung mit einer eigens entwickelten Prüfmethode gemessen und die einzelnen Baugruppen gegenübergestellt werden.

C. Brumm, M. Looser, R. O. Kissling
Lohnt sich die offene Synovektomie am Fingergrundgelenk bei chronischer Polyarthritits?

Die Arbeit untersucht 37 Jahre offene Synovektomie an der Orthopädischen Universitätsklinik Balgrist. Sie zeigt, dass die therapieresistente cP am Fingergrundgelenk eine lohnende Indikation für eine offene Synovektomie mit guter Prognose ist.

Fuss

M. Bohnsack, O. Rühmann, L. Kirsch, C. J. Wirth
Die operative Achillessehnenverkürzung zur Korrektur der in Verlängerung ausgeheilten konservativ behandelten Achillessehnenruptur

Durch die operative Achillessehnenverkürzung kann bei in Verlängerung konservativ ausgeheilten Achillessehnenruptur für den Patienten eine Verbesserung des Gangbildes mit Aktivitätssteigerung erreicht werden. Die Kraftminderung der Plantarflexion dagegen verbleibt.

R. Gaulke, G. Suppelna
Bursitis tendinis calcanei mit ausgeprägter Kalkaneusarrosion

Im Laufe von 2 Jahren führte eine Bursitis tendinis calcanei zu einer Arrosion des Kalkaneus, welche sich durch eine Sklerosezone limitierte. Für eine rheumatische Erkrankung ergab sich kein Anhalt.

Hüftendoprothetik

M. Okoniewski, A. Birke, U. Schietsch, M. Thoma, W. Hein
Frühergebnisse einer prospektiven Studie bei Patienten mit computergestützter Femurschaftpräparation bei Hüft-TEP-Implantationen (System Robodoc) – Indikation, Ergebnisse, Komplikationen

Frühergebnisse einer prospektiven Studie von 41 Patienten mit Robodoc-gestützter Femurschaftpräparation bei Hüft-TEP ergeben bei mehr als 80% der Patienten ein gutes bis sehr gutes Ergebnis. Die spezifischen Vor- und Nachteile sowie Komplikationen der Robodoc-OP werden dargestellt.

487

M. Weber, J. Jerosch
Lesions of the glenoid labrum and their medical-legal interpretation

492

S. Schaub, U. Helwig, M. Karpf, W. Plitz
The Effect of Epicondylitis Bandages for the Biomechanical Point of View. An Experimental Model

496

C. Brumm, M. Looser, R. O. Kissling
Open Synovectomy of the Metacarpo-Phalangeal Joints – An Effective Therapeutic Procedure in Rheumatoid Arthritis?

Foot

501

M. Bohnsack, O. Rühmann, L. Kirsch, C. J. Wirth
Following Tendon Shortening in Cases of Elongation Achilles Following Conservative Treatment of Achilles Tendon Rupture

506

R. Gaulke, G. Suppelna
Tumor-like Lesion of the Calcaneus caused by Bursitis tendinis calcanei

Hip Replacement

510

M. Okoniewski, A. Birke, U. Schietsch, M. Thoma, W. Hein
Early Results of a Prospective Study in Patients who underwent a Computer-Guided Femoral Preparation in Total Hip Arthroplasty (Robodoc): Indications, Results, Complications